

Zusätzliche Begleitung

Eine zusätzliche Begleitung der Kinder und Familien kann aus folgenden Bausteinen bestehen:

- Kinderberatung, in der verstärkt individuell an den Förderbedarfen des einzelnen Kindes gearbeitet wird
- Eltern-Kind-Training, welches die Eltern im Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen ihres Kindes stützt, durch gezielte begleitete Einzelmaßnahmen für Eltern und Kind und/oder begleitete Einbindung der Eltern in die Tagesgruppe (Lernen am Modell)
- Installierung und Begleitung eines psychosozialen Netzwerkes
- Geschwistertraining
- individuelle Fördermaßnahmen für das Kind
- Begleitungen/Beratungen, die im Rahmen der Hilfe- und Erziehungsplanung deutlich wurden

Nachbetreuung

Bei Beendigung der Tagesgruppenbetreuung kann eine Nachbetreuung mit dem Fokus auf eine flexible, abnehmende Hilfe mit folgenden Angeboten sinnvoll sein:

- Begleitung und Einüben der in der Tagesgruppe erlernten Strukturen im häuslichen Umfeld
- Aufbau eines Netzwerkes für Eltern und Kind
- Begleitung der Umschulung des Kindes auf die weiterführende Schule
- Sichtung, ob Struktur, Rahmen und Hilfen für die Familie außerhalb von Jugendhilfe ausreichen und gegebenenfalls Klärung, welche Hilfen notwendig sind
- Kinderberatung



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin – wir informieren und beraten Sie gerne persönlich.

Weitere Betreuungsleistungen

- **Regelangebote** für Kinder und Jugendliche
- **Intensivangebote** zur Perspektivklärung und mit langfristiger Perspektive
- **Verselbstständigungsangebote** für Jugendliche
- **Familienanaloge Angebote**
- **Tagesgruppe**
- **Fünftagegruppe**

Den pädagogisch arbeitenden Teams stehen in unserem Haus unterstützend zur Seite:

- Bereichsleiter*innen
- Fachdienst
- Erlebnis- und Freizeitpädagogin
- externe Supervisor*innen

Unsere Kontaktdaten

CJG Kinder- & Jugendhilfe St. Josef
Tagesgruppe Scharade
Holweider Straße 36
51065 Köln-Mülheim
Telefon 0221 6161229
Fax 0221 960361-77
E-Mail scharade@cjg-ksj.de

Bereichsleitung

Markus Fix
Am Portzenacker 1a
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221 960361-20
Fax 0221 960361-77
E-Mail m.fix@cjg-ksj.de
Sie wünschen weitere Infos? Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Website: www.cjg-ksj.de

Tagesgruppe Scharade



Unsere Einrichtung

Wir bieten unsere Hilfen auf dem hauseigenen Gelände in Köln-Dünnwald und im Umland an. Dabei ist die Traumapädagogik ein fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Eine traumapädagogische Grundhaltung und das Vermitteln entsprechender Methoden werden in Fort- und Weiterbildungen geschult. Unser Fachdienst stützt die beständige Vermittlung in den Betreuungsangeboten. Regelmäßige Supervisionsangebote bieten Möglichkeiten der Weiterentwicklung. Wir legen großen Wert darauf, dass die Kinder und Jugendlichen sich beteiligen und mitbestimmen, um demokratische Prozesse zu üben und Selbstwirksamkeit zu erleben. Eine strukturierte und annehmende Alltagsbegleitung, gemeinsame Aktionen sowie ritualisierte Feste im Jahresrhythmus vermitteln unseren Kindern und Jugendlichen Sicherheit und die Chance, neue Erfahrungen zu machen.

Über die Gruppe

- zehn Plätze (Jungen und Mädchen) für Kinder ab Einschulung
- Verweildauer zwei bis drei Jahre, endet in der Regel mit Beendigung der Grundschule
- zwei Wohnungen in einem Mehrfamilienhaus
- Betreuung durch Pädagog*innen mit unterschiedlichen Fortbildungsschwerpunkten (Traumapädagogik, systemische Berater*innen etc.)
- stark strukturierter, verhaltenspädagogischer, kindgerechter Rahmen
- systemische Elternarbeit unter Berücksichtigung der Ressourcen
- Einbindung in den Sozialraum Mülheim, enge Zusammenarbeit/Vernetzung mit Schulen, Ärzt*innen, Therapeut*innen und Jugendzentren
- bei Bedarf intensive individualpädagogische Angebote

Indikation

Aufgenommen werden Kinder,

- in deren Familien verfestigte Problemlagen vorliegen, für die ein ambulantes Angebot nicht ausreicht, aber genügend familiäre Ressourcen vorhanden sind, um die Kinder außerhalb der Tagesgruppenbetreuung ausreichend zu versorgen und zu betreuen,
- die aufgrund der Eigenproblematik einen erhöhten Betreuungs- und Förderbedarf haben, wie zum Beispiel Lern- und Leistungsbeeinträchtigungen, AD(H)S etc.

Pädagogische Handlungsansätze

- systemische Eltern- und Familienarbeit
- individuelle Hausaufgaben- und Lernförderung zur Steigerung der Lernmotivation
- Nutzung von Verstärkersystemen zur Verhaltensveränderung
- Nutzung der Gruppe als Lernfeld
- traumapädagogische Grundhaltung
- intensive Einzelförderung, die auf die individuellen Fördernotwendigkeiten des Kindes/der Familie abgestimmt sind
- Netzwerkarbeit mit allen beteiligten Helfersystemen

Ziele

- Aufarbeiten von Entwicklungsrückständen und Förderung der lebenspraktischen Fähigkeiten
- Aufdecken von Ressourcen und Stabilisierung der Persönlichkeit
- Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz und des Familiensystems

Ergänzende Familienarbeit

Die Tagesgruppe Scharade bietet im Rahmen des vereinbarten Leistungsentgeltes Zusatzleistungen an. Für die unten erläuterte Vor- und Nachbetreuung entstehen dem Jugendamt keine zusätzlichen Kosten. Ein Entgelt wird nur für den Zeitraum berechnet, in dem das Kind die Tagesgruppe besucht.

Die Zusatzleistungen werden mit den Sorgeberechtigten, dem Jugendamt und der Tagesgruppe vereinbart. Diese Vereinbarungen beinhalten Ziel, Maßnahme, Dauer und Umfang der Zusatzleistungen und können folgende Bereiche umfassen:

Betreuung vor der Aufnahme in Form von ambulanter Familienarbeit

Diese Betreuung erfolgt, wenn

- eine Aufnahme eines Kindes als sinnvoll erachtet wird,
- auf Grund der Platzkapazität eine Aufnahme nicht sofort erfolgen kann,
- eine Aufnahme in einem Zeitraum von maximal drei Monaten möglich ist.

Intensivierung der Betreuung

Eine Intensivierung der Hilfe kann als sinnvoll erachtet werden

- auf Grund einer aktuellen krisenhaften Entwicklung in der Familie oder beim Kind,
- weil im Verlauf der Betreuung ein zusätzlicher Hilfebedarf deutlich geworden ist.